

MEDAT KOSTENLOSE AUFGABEN 2024



BMS

Biologie

Frage 1

Welches Immunglobulin ist an der überwiegenden Anzahl der Allergien beteiligt?

- (A) IgG
- (B) IgA
- (C) IgE
- (D) IgD
- (E) IgM

Frage 2

An welcher Stelle bindet die tRNA initial an das Ribosom?

- (A) E-Stelle
- (B) Startcodon
- (C) AUG-Triplett
- (D) P-Stelle
- (E) A-Stelle

Frage 3

Wie viele Spinalnervenpaare hat der Mensch?

- (A) 12
- (B) 46
- (C) 23
- (D) 31
- (E) 30

Frage 4

Wodurch wird eine Autoimmunkrankheit ausgelöst?

- (A) Der Körper bildet Antikörper gegen körpereigene Bestandteile
- (B) Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig
- (C) Nur wenn der Körper Antigene gegen körpereigene Antikörper bildet
- (D) Der Körper bildet Antigene gegen körperfremde Antikörper
- (E) Der Körper bildet Antikörper gegen körperfremde Antigene

Frage 5

Welches Enzym spaltet die Wasserstoffbrückenbindungen in der DNA?

- (A) Helicase
- (B) Telomerase
- (C) Polymerase
- (D) Keine der genannten Antworten ist richtig.
- (E) Primase

Frage 6

Wie werden rote Blutkörperchen noch genannt?

- (A) Granulozyten
- (B) Thrombozyten
- (C) Mastzellen
- (D) Erythrozyten
- (E) Leukozyten

Frage 7

Welche Antikörper können die Plazentaschranke durchdringen?

- (A) IgM
- (B) IgD
- (C) IgE
- (D) IgG
- (E) IgA

Frage 8

Welche Aussage über das Hörorgan ist NICHT richtig?

- (A) Die Ohrmuschel ist für das Richtungshören völlig irrelevant
- (B) Die Hörfläche reicht in jungen Jahren von 16 – 20 000 Hz
- (C) Zwischen Hörschwelle und Schmerzschwelle liegt die Hörfläche
- (D) Zum Richtungshören wird die richtungsabhängige Veränderung des Frequenzgangs durch die Ohrmuschel genutzt
- (E) Zum Richtungshören wird die Laufzeitdifferenz genutzt

Frage 9

Welche der unten genannten Zellen sind die Isolierzellen der Nervenaxone des zentralen Nervensystems?

- (A) Schwann-Zellen
- (B) Oligodendrozyten
- (C) Hortega-Zellen
- (D) Mikroglia-Zellen
- (E) Ranvier'sche Schnürringe

Frage 10

Die Plazenta entsteht aus dem...

- (A) Embryoblasten
- (B) Embryonalem Mesenchym
- (C) Ektoderm
- (D) Trophoblasten
- (E) Entoderm

Frage 11

Welche Aussage hinsichtlich der tRNA ist richtig?

- (A) tRNAs transportieren Aminosäuren zu den Ribosomen für die Proteinbiosynthese.
- (B) tRNAs binden bei der Proteinbiosynthese an den Golgi Apparat.
- (C) Die tRNA ist einer Blume mit 5 Blütenblättern strukturell ähnlich.
- (D) tRNAs enthalten einen komplementären Code zum Triplet der mRNA, der aus 4 Basen besteht.
- (E) Die tRNA wird im Zellkern gebildet und ist eine direkte Kopie der DNA.

Frage 12

Welche Aussage/n bezüglich des symbiotischen Lebens ist/sind korrekt?

- I. Symbionten schaden sich selbst.**
- II. Symbionten leben auf Kosten anderer Organismen.**
- III. Symbionten schaden ihrem Wirt.**
- IV. Die Beziehung zwischen dem Putzerfisch und dem Hai ist eine Symbiose.**

- (A) II. und IV. sind richtig.
- (B) Nur II. ist richtig.
- (C) I., II., und III. sind richtig.
- (D) Nur IV. ist richtig.
- (E) Nur III. ist richtig.

Frage 13

In welchem Modus findet die mitochondriale Vererbung statt?

- (A) Wird nicht vererbt
- (B) Mütterlicherseits
- (C) Von beiden Elternteilen
- (D) Durch den Vater
- (E) Durch die Großeltern

Frage 14

Warum besitzen Bakterien keine Splice-Enzyme?

- (A) Sie besitzen Splice-Enzyme, denn sonst wäre z. B die Insulinherstellung in den Bakterien nicht möglich. Ein Protein kann schließlich nur aus einer mRNA synthetisiert werden, die ausschließlich Exons beinhaltet. Somit ist vorausgesetzt, dass die Introns mittels bakterieneigener Splice-Enzyme entfernt werden.
- (B) Beim Urbakterium wurden die Introns entfernt, sodass bei der Zellteilung nur noch Exons vorhanden waren und seitdem Splice-Enzyme nicht benötigt werden.
- (C) Bakterien besitzen Splice-Enzyme. Sie werden allerdings abgebaut, sobald das Bakterium sich teilt.
- (D) Bakteriophagen, Viren die Bakterien befallen, haben die Introns der Bakterien zu Nutze gemacht um sich zu vermehren, da ihr Genom durch die RNA und nicht durch die DNA kodiert ist. Deshalb sind keine Splice-Enzyme notwendig, weil eine Symbiose zwischen Bakterien und Bakteriophagen herrscht.
- (E) Bakterien besitzen kein Gen, das für ein Splice-Enzym kodiert.

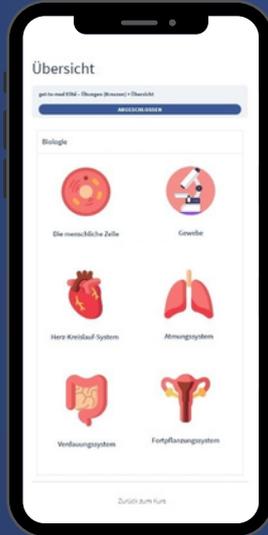
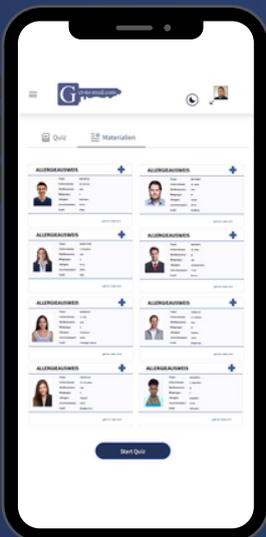
Frage 15

Welche Aussagen zur menschlichen DNA sind richtig ?

- (A) Ein Nucleosid ist eine Verbindung von Desoxyribose, einer stickstoffhaltigen Base und einem Phosphatrest.
- (B) Jeweils 2 komplementäre Basen paaren sich durch Van-der-Waals-Kräfte.
- (C) Sie besteht aus einer Doppelhelix, deren antiparallel laufenden Stränge jeweils ein 3'- und 5'-Ende besitzen.
- (D) Die DNA wickelt sich in Form von Euchromatin um Histone herum.
- (E) Adenin paart mit Uracil.

INKL. STATISTIKEN UND TESTSIMULATIONEN

MEDAT-AUFGABEN



Übungen

1.

20.000+ Aufgaben (BMS, TV, KFF und SEK)

Simus

2.

Unendliche Simulationen

Statistik

3.

Persönliche Statistiken und Bestenlisten

Und vieles mehr (Ecken entdecken, Lösungen zu Aufgaben, Emotionen regulieren etc.)



Jetzt kaufen!



SCANNEN oder KLICKEN

MedAT
2024

BMS

Chemie

Frage 41

Der absolute Nullpunkt (0 Kelvin) entspricht wie vielen Grad Celsius?

- (A) -274,5
- (B) -273,15
- (C) -272,15
- (D) -271
- (E) -275

Frage 42

Welche Aussagen zur Schwefelsäure sind richtig?

1. (H_2SO_3) ist Schwefelsäure
2. Schwefelsäure ist eine starke Säure
3. Die Salze der Schwefelsäure heißen Sulfite
4. Calciumsulfat ist Gips

- (A) alle sind richtig
- (B) 1., 2. und 3. sind richtig
- (C) 2. und 4. sind richtig
- (D) Nur 4. ist richtig
- (E) 1. und 3. sind richtig

Frage 43

Welche Aussagen zu Stickstoffsauerstoffverbindungen sind richtig?

1. (NO) und (NO_2) sind in Autoabgasen enthalten
2. (NO_2) wirkt in der Blutdruckregulation
3. (N_2O) ist Lachgas
4. (NO) wird als Narkotikum eingesetzt

- (A) alle sind richtig
- (B) 1. und 3. sind richtig
- (C) 1., 2. und 3. sind richtig
- (D) 2. und 4. sind richtig
- (E) Nur 4. ist richtig

Frage 44

Wird das letzte Elektron in ein s- oder p-Orbital gesetzt, nennt man die Elemente...

- (A) Hauptgruppenelemente
- (B) Lanthanoide/Actinoide
- (C) Edelmetalle
- (D) Edelgase
- (E) Nebengruppenelemente

Frage 45

Welche der folgenden Stoffsysteme sind homogen:

- (A) Nebel
- (B) Schaum
- (C) Emulsion
- (D) Suspension
- (E) Gasmischung

Frage 46

Was wird beim 1. Gesetz von Gay-Lussac als konstant angesehen?

- (A) Faktor aus Temperatur und molarer Masse
- (B) Quotient aus Temperatur und Masse
- (C) Summe aus Teilchenzahl und molarer Masse
- (D) Quotient aus Masse und Volumen
- (E) Quotient aus Volumen und Temperatur

Frage 47

Was besagt das Planck'sche Wirkungsquantum?

- (A) Dass die Energie von Licht kontinuierlich verteilt ist.
- (B) Dass die Energie von Licht in einer kleinsten Menge gequantelt ist.
- (C) Dass die Energie von Licht in mehreren kleinsten Mengen gequantelt ist.
- (D) Dass die Energie von Licht in einer maximalen Menge gequantelt ist.
- (E) Dass der Energiegehalt eines Photons abhängig vom Vakuum ist.

Frage 48

Welche Form der chemischen Bindung zwischen mind. zwei Atomen existiert nicht?

- (A) Ionische Bindung
- (B) Isolierte Bindung
- (C) Koordinative Bindung
- (D) Kovalente Bindung
- (E) Metallische Bindung

Frage 49

Welche Aussage/n zum absoluten Nullpunkt ist/sind korrekt?

- a. Es bewegen sich keine Teilchen mehr.**
- b. Es ist keine Substanz mehr gasförmig.**
- c. Es kann die Temperatur nicht mehr weiter unterschritten werden.**
- d. Es beträgt die Celsiusstemperatur -293,15 °C.**

- (A) a und b sind richtig
- (B) a b und c sind richtig
- (C) Alle sind richtig
- (D) c und d sind richtig
- (E) nur c ist richtig

Frage 50

Welche der nachfolgenden Aussagen bezüglich der Ionenbindung bzw. Salze ist korrekt?

- I. Salze haben durch ihre Gitterstruktur hohe Schmelzpunkte.**
- II. Feste Salze leiten keinen elektrischen Strom.**
- III. Flüssige Salze oder gelöste Salze leiten elektrischen Strom.**
- IV. Flüssige Salze, die elektrischen Strom leiten, nennt man auch Elektrolyte.**

- (A) I., II. und III. sind korrekt.
- (B) Alle Antwortmöglichkeiten sind korrekt.
- (C) Nur IV. ist korrekt.
- (D) II. und IV. sind korrekt.
- (E) I. und III. sind korrekt.

Frage 51

Welche der folgenden Zuckerarten ist ein Einfachzucker?

- (A) Pektin
- (B) Laktose
- (C) Saccharose
- (D) Galactose
- (E) Amylose

BMS

Physik

Frage 65

Der Comptoneffekt, d.h. die Streuung eines Röntgenquants unter Änderung der Wellenlänge:

1. tritt als Beugung der Röntgenstrahlung an Kristallgittern in Erscheinung
2. ist mit verantwortlich, dass Röntgenstrahlung beim Durchgang durch Materie geschwächt werden.
3. tritt nur auf, wenn die Energie des Röntgenquants größer ist als die Energie, die der doppelten Ruhemasse eines Elektrons entspricht.
4. spielt bei der Schwächung von Gammastrahlen eine Rolle.

- (A) Nur 4. ist richtig
(B) 2. und 4. sind richtig
(C) 1., 2. und 3. sind richtig
(D) alle sind richtig
(E) 1. und 3. sind richtig

Frage 66

Welche physikalischen Größen bleiben auch bei einem unelastischen Stoß stets erhalten?

1. die gesamte kinetische Energie des Systems
2. vektorielle Summe aller Impulse des Systems
3. der Einzelimpuls sowohl des stoßenden als auch des gestoßenen Körpers
4. der Gesamtimpuls des Systems

- (A) 1., 2. und 3. sind richtig
(B) alle sind richtig
(C) Nur 4. ist richtig
(D) 2. und 4. sind richtig
(E) 1. und 3. sind richtig

Frage 67

Der Sättigungsdampfdruck (Dampfdruck) hängt ab von:

1. dem Volumen der Flüssigkeit
2. der Temperatur
3. anderen vorhanden Gasen
4. der Stoffart der Flüssigkeit

- (A) 2. und 4. sind richtig
(B) alle sind richtig
(C) 1., 2. und 3. sind richtig
(D) 1. und 3. sind richtig
(E) Nur 4. ist richtig

Frage 68

Was ist ein Thermolumineszenzdetektor?

1. ein Messgerät, dass beim Auslesen Licht proportional zur Dosis aussendet
2. ein Flüssigszintillationszähler
3. ein Messgerät zur Bestimmung der Personendosis
4. ein Gas – Ionisationsdetektor

- (A) 1., 2. und 3. sind richtig
(B) 2. und 4. sind richtig
(C) alle sind richtig
(D) 1. und 3. sind richtig
(E) Nur 4. ist richtig

Frage 69

Der Nährwert der Nahrung:

1. gibt den physikalischen Brennwert an
2. kann in Joule angegeben werden
3. kompensiert den Zuwachs an Negentropie während der Nahrungsaufnahme
4. kann in Kalorien angegeben werden

- (A) 1. und 3. sind richtig
 (B) alle sind richtig
 (C) Nur 4. ist richtig
 (D) 2. und 4. sind richtig
 (E) 1., 2. und 3. sind richtig

Frage 70

Die Wärmeenergie hat folgende Eigenschaften:

1. sie kann aus jeder anderen Energieform entstehen
2. sie kann von Körpern aufgenommen oder abgegeben werden
3. sie wird beim Verdunsten einer Flüssigkeit der Umgebung entzogen
4. sie kann vollständig in jede andere Energieform überführt werden

- (A) 1. und 3. sind richtig
 (B) 2. und 4. sind richtig
 (C) alle sind richtig
 (D) 1., 2. und 3. sind richtig
 (E) Nur 4. ist richtig

Frage 71

Welche der untenstehenden Strahlen können sich im luftleeren Raum ausbreiten?

- (A) Wärmestrahlen
 (B) Alpha – Strahlen
 (C) Gamma – Strahlen
 (D) Alle
 (E) Röntgenstrahlen

Frage 72

Die Massenzahl eines Atomkernes:

1. ist gleich der Zahl der Nukleonen
2. Ist gleich der Ordnungszahl vermehrt um die Neutronenzahl
3. ist gleich der Protonenzahl plus Neutronenzahl
4. ist gleich der Masse des Atomkerns in Gramm

- (A) Nur 4. ist richtig
 (B) 1. und 3. sind richtig
 (C) alle sind richtig
 (D) 1., 2. und 3. sind richtig
 (E) 2. und 4. sind richtig

Frage 73

Durch welche der folgenden Strahlen kann Luft nicht ionisiert werden?

- (A) α -Strahlen
 (B) γ -Strahlen
 (C) Röntgenstrahlen
 (D) β -Strahlen
 (E) UV-B-Strahlen

Frage 74

Die Anpassung des Lichteinfalles ins Auge wird geregelt durch:

- (A) Linse
 (B) Hornhaut
 (C) Iris
 (D) Netzhaut
 (E) Ziliarmuskel

Frage 75

Wenn man angeben will, wie viele Teilchen ein Stoff enthält, kann man sich denken, dass die Zahl ziemlich schnell ziemlich groß wird. Man nutzt in diesem Zusammenhang einen Trick, indem man sagt, dass eine bestimmte Zahl Teilchen (nämlich $(6,02 \cdot 10^{23})$) einem Mol entsprechen. Diese Zahl bezeichnet man auch als...?

- (A) Avogadro-Exponent
 (B) Grenzwert von Laplace
 (C) Gaußsche Konstante
 (D) Eulersche Zahl
 (E) Lohschmidt-Zahl

BMS

Mathematik

Frage 83

Bei ähnlichen Körpern, wie z. B. den Körpern erwachsener Menschen, verhalten sich folgende Sachverhalte annähernd gleich:

1. die Körperoberflächen wie die Quadrate der Längen
2. Die Volumina wie die dritte Potenz der Längen
3. die Flächen zu den Volumina wie die Kehrwerte der Längen
4. sowohl Fläche als auch Volumen wie die jeweiligen Körperlängen

- (A) Nur 4. ist richtig
 (B) 2. und 4. sind richtig
 (C) 1., 2. und 3. sind richtig
 (D) alle sind richtig
 (E) 1. und 3. sind richtig

Frage 84

$(\log(1000))=$

- (A) 0
 (B) 4
 (C) 1
 (D) 3
 (E) 2

Frage 85

Welche Bruch-Darstellung für $\sqrt{(18,2 \%)}$ ist korrekt?

- (A) $\frac{3}{11}$
 (B) $\frac{2}{13}$
 (C) $\frac{2}{11}$
 (D) $\frac{2}{12}$
 (E) $\frac{4}{14}$

Frage 86

Prüfen Sie bitte folgende Beziehungen:

1. 13 ml sind 0,013 L
2. 4,5 keV sind 4500 Elektronenvolt
3. 500 Mikrosekunden sind 0,5 Millisekunden
4. 1000 nm sind 1 mm

- (A) 1. und 3. sind richtig
 (B) 2. und 4. sind richtig
 (C) Nur 4. ist richtig
 (D) 1., 2. und 3. sind richtig
 (E) alle sind richtig

Frage 87

Wofür steht das Präfix Yotta?

- (A) (10^{21})
 (B) (10^{-18})
 (C) (10^{-21})
 (D) (10^{24})
 (E) (10^{27})

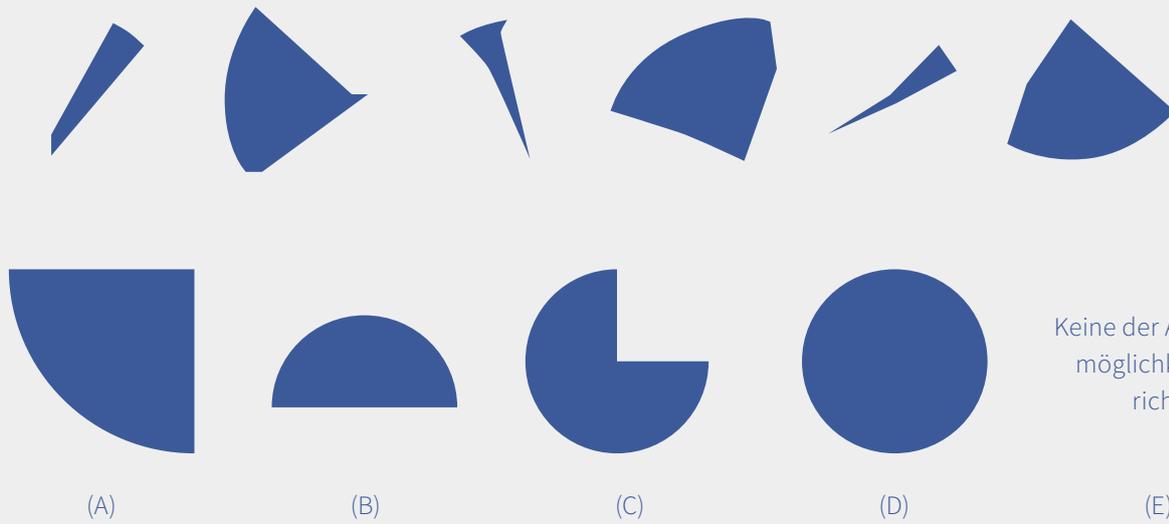
Frage 88

Um welche Art von Funktion handelt es sich bei dieser: $(f(x) = 4x-3)$?

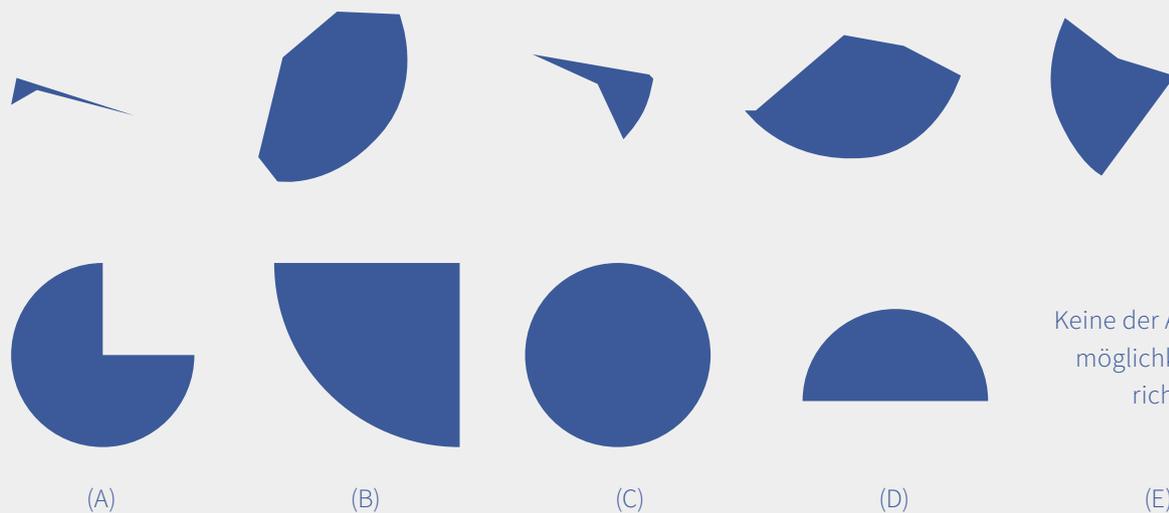
- (A) Funktion 2. Grades
 (B) Exponentialfunktion
 (C) Logarithmusfunktion
 (D) quadratische Funktion
 (E) lineare Funktion

Figuren zusammensetzen

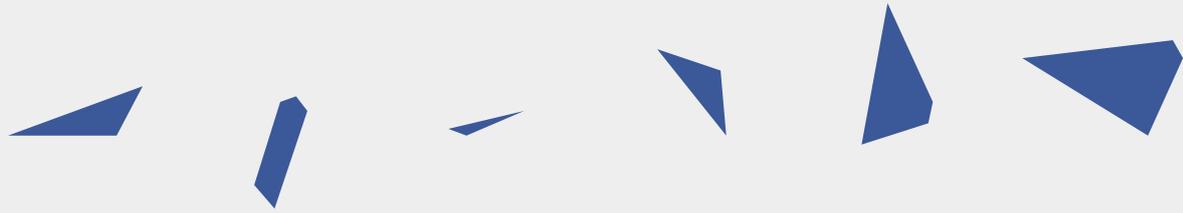
Figur 1



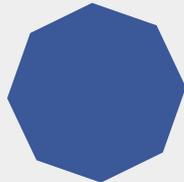
Figur 2



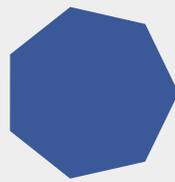
Figur 1



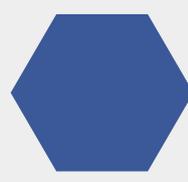
(A)



(B)



(C)



(D)

Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.

(E)

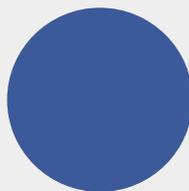
Figur 2



(A)



(B)



(C)



(D)

Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.

(E)

Wortflüssigkeit

Frage 132

ILOATEPPHS

- (A) Anfangsbuchstabe: O
- (B) Anfangsbuchstabe: P
- (C) Anfangsbuchstabe: H
- (D) Anfangsbuchstabe: A
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 133

KAABT

- (A) Anfangsbuchstabe: B
- (B) Anfangsbuchstabe: T
- (C) Anfangsbuchstabe: A
- (D) Anfangsbuchstabe: K
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 134

ATOXN

- (A) Anfangsbuchstabe: T
- (B) Anfangsbuchstabe: O
- (C) Anfangsbuchstabe: N
- (D) Anfangsbuchstabe: A
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 135

TNRATEBASD

- (A) Anfangsbuchstabe: T
- (B) Anfangsbuchstabe: B
- (C) Anfangsbuchstabe: A
- (D) Anfangsbuchstabe: S
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 136

ATESMDVUI

- (A) Anfangsbuchstabe: D
- (B) Anfangsbuchstabe: V
- (C) Anfangsbuchstabe: S
- (D) Anfangsbuchstabe: M
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Implikationen erkennen

Frage 172

Keine Nägel sind Sofas.

Alle Sofas sind Klaviere.

- (A) Einige Klaviere sind keine Nägel.
- (B) Einige Nägel sind Klaviere.
- (C) Einige Nägel sind Klaviere.
- (D) Alle Nägel sind Klaviere.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 173

Alle Säcke sind Häuser.

Einige Häuser sind keine Bettdecken.

- (A) Alle Säcke sind Bettdecken.
- (B) Einige Säcke sind Bettdecken.
- (C) Einige Säcke sind Bettdecken.
- (D) Einige Säcke sind keine Bettdecken.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 174

Keine Gurken sind Tasten.

Einige Tasten sind Sandalen.

- (A) Einige Sandalen sind keine Gurken.
- (B) Einige Sandalen sind Gurken.
- (C) Alle Gurken sind Sandalen.
- (D) Einige Gurken sind Sandalen.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 175

Einige Schurken sind Handschellen.

Alle Handschellen sind Gelenke.

- (A) Einige Schurken sind Gelenke.
- (B) Einige Schurken sind keine Gelenke.
- (C) Einige Gelenke sind keine Schurken.
- (D) Keine Gelenke sind Gelenke.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 176

Einige Uhrzeiger sind Bagel.

Alle Bagel sind Österreicher.

- (A) Einige Österreicher sind Uhrzeiger.
- (B) Einige Uhrzeiger sind keine Österreicher.
- (C) Einige Österreicher sind keine Uhrzeiger.
- (D) Keine Österreicher sind Österreicher.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 177

Einige Lampen sind keine Zähne.

Alle Zähne sind Stiere.

- (A) Einige Stiere sind Lampen.
- (B) Alle Stiere sind Lampen.
- (C) Alle Lampen sind Stiere.
- (D) Einige Stiere sind keine Lampen.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 178

Alle Finger sind Unterkiefer.

Alle Unterkiefer sind Türsteher.

- (A) Einige Türsteher sind Finger.
- (B) Einige Türsteher sind keine Finger.
- (C) Einige Finger sind keine Türsteher.
- (D) Keine Türsteher sind Finger.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 179

Keine Türken sind Greise.

Einige Greise sind Zugführer.

- (A) Einige Zugführer sind keine Türken.
- (B) Einige Zugführer sind Türken.
- (C) Alle Türken sind Zugführer.
- (D) Einige Türken sind Zugführer.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 180

**Alle Nieren sind Bettvorleger.
Einige Bettvorleger sind Lumpen.**

- (A) Einige Nieren sind keine Lumpen.
- (B) Einige Lumpen sind Nieren.
- (C) Alle Nieren sind Lumpen.
- (D) Alle Lumpen sind Nieren.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 181

**Einige Manschettenknöpfe sind Tiere.
Alle Tiere sind Socken.**

- (A) Einige Socken sind Manschettenknöpfe.
- (B) Einige Manschettenknöpfe sind keine Socken.
- (C) Einige Socken sind keine Manschettenknöpfe.
- (D) Keine Socken sind Socken.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Zahlenfolgen

Frage 122

22 24 26 28 30 32 34

- (A) 36, 40
- (B) 36, 38
- (C) 40, 42
- (D) 38, 38
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 123

-27648 13824 4608 -1152 576 -144 -48

- (A) 24, 8
- (B) -6, -2
- (C) 24, -8
- (D) -48, -16
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 124

-11664 -3888 1944 648 -324 -108 54

- (A) 21, -9
- (B) 18, -6
- (C) 54, -27
- (D) 18, -9
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 125

-3456 1728 864 288 -144 -48 -24

- (A) -3, -1.5
- (B) 12, 6
- (C) -24, -12
- (D) 12, -6
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 126

-55 -42 -31 -37 -26 -13 -19

- (A) -6, 5
- (B) 0, 5
- (C) 6, 17
- (D) -6, 11
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 127

-786432 196608 49152 -12288 -3072 768 192

- (A) -48, -12
- (B) 192, 48
- (C) -48, 12
- (D) 6, 1.5
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 128

-73 -77 -63 -58 -44 -48 -43

- (A) -47, -28
- (B) -37, -23
- (C) -42, -33
- (D) -47, -33
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 129

-23328 11664 -3888 1296 -648 216 -72

- (A) -72, 24
- (B) 36, -12
- (C) -9, 3
- (D) 36, 12
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 130

18 14 10 6 2 -2 -6

- (A) -10, -14
- (B) -6, -14
- (C) -2, -6
- (D) -10, -10
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 131

-80 -78 -84 -82 -88 -86 -92

- (A) -90, -90
- (B) -90, -96
- (C) -78, -84
- (D) -84, -96
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Hast du alles richtig? **Lösungen**

Bei den fett geschriebenen Lösungen handelt es sich um die richtige Antwort.

BMS

Biologie

Frage 1

Welches Immunglobulin ist an der überwiegenden Anzahl der Allergien beteiligt?

- (A) IgG
- (B) IgA
- (C) IgE**
- (D) IgD
- (E) IgM

Frage 2

An welcher Stelle bindet die tRNA initial an das Ribosom?

- (A) E-Stelle
- (B) Startcodon
- (C) AUG-Triplett
- (D) P-Stelle
- (E) A-Stelle**

Frage 3

Wie viele Spinalnervenpaare hat der Mensch?

- (A) 12
- (B) 46
- (C) 23
- (D) 31**
- (E) 30

Frage 4

Wodurch wird eine Autoimmunkrankheit ausgelöst?

- (A) Der Körper bildet Antikörper gegen körpereigene Bestandteile**
- (B) Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig
- (C) Nur wenn der Körper Antigene gegen körpereigene Antikörper bildet
- (D) Der Körper bildet Antigene gegen körperfremde Antikörper
- (E) Der Körper bildet Antikörper gegen körperfremde Antigene

Frage 5

Welches Enzym spaltet die Wasserstoffbrückenbindungen in der DNA?

- (A) Helicase**
- (B) Telomerase
- (C) Polymerase
- (D) Keine der genannten Antworten ist richtig.
- (E) Primase

Frage 6

Wie werden rote Blutkörperchen noch genannt?

- (A) Granulozyten
- (B) Thrombozyten
- (C) Mastzellen
- (D) Erythrozyten**
- (E) Leukozyten

Frage 7

Welche Antikörper können die Plazentaschranke durchdringen?

- (A) IgM
- (B) IgD
- (C) IgE
- (D) IgG**
- (E) IgA

Frage 8

Welche Aussage über das Hörorgan ist NICHT richtig?

- (A) Die Ohrmuschel ist für das Richtungshören irrelevant**
- (B) Die Hörfläche reicht in jungen Jahren von 16 – 20 000 Hz
- (C) Zwischen Hörschwelle und Schmerzschwelle liegt die Hörfläche
- (D) Zum Richtungshören wird die richtungsabhängige Veränderung des Frequenzgangs durch die Ohrmuschel genutzt
- (E) Zum Richtungshören wird die Laufzeitdifferenz genutzt

Frage 9

Welche der unten genannten Zellen sind die Isolierzellen der Nervenaxone des zentralen Nervensystems?

- (A) Schwann-Zellen
- (B) Oligodendrozyten**
- (C) Hortega-Zellen
- (D) Mikroglia-Zellen
- (E) Ranvier'sche Schnürringe

Frage 10

Die Plazenta entsteht aus dem...

- (A) Embryoblasten
- (B) Embryonalem Mesenchym
- (C) Ektoderm
- (D) Trophoblasten**
- (E) Entoderm

Frage 11

Welche Aussage hinsichtlich der tRNA ist richtig?

- (A) tRNAs transportieren Aminosäuren zu den Ribosomen für die Proteinbiosynthese.**
- (B) tRNAs binden bei der Proteinbiosynthese an den Golgi Apparat.
- (C) Die tRNA ist einer Blume mit 5 Blütenblättern strukturell ähnlich.
- (D) tRNAs enthalten einen komplementären Code zum Triplet der mRNA, der aus 4 Basen besteht.
- (E) Die tRNA wird im Zellkern gebildet und ist eine direkte Kopie der DNA.

Frage 12

Welche Aussage/n bezüglich des symbiotischen Lebens ist/sind korrekt?

- I. Symbionten schaden sich selbst.**
 - II. Symbionten leben auf Kosten anderer Organismen.**
 - III. Symbionten schaden ihrem Wirt.**
 - IV. Die Beziehung zwischen dem Putzerfisch und dem Hai ist eine Symbiose.**
- (A) II. und IV. sind richtig.
 - (B) Nur II. ist richtig.
 - (C) I., II., und III. sind richtig.
 - (D) Nur IV. ist richtig.**
 - (E) Nur III. ist richtig.

Frage 13

In welchem Modus findet die mitochondriale Vererbung statt?

- (A) Wird nicht vererbt
- (B) Mütterlicherseits**
- (C) Von beiden Elternteilen
- (D) Durch den Vater
- (E) Durch die Großeltern

Frage 14

Warum besitzen Bakterien keine Splice-Enzyme?

- (A) Sie besitzen Splice-Enzyme, denn sonst wäre z. B die Insulinherstellung in den Bakterien nicht möglich. Ein Protein kann schließlich nur aus einer mRNA synthetisiert werden, die ausschließlich Exons beinhaltet. Somit ist vorausgesetzt, dass die Introns mittels bakterieneigener Splice-Enzyme entfernt werden.
- (B) Beim Urbakterium wurden die Introns entfernt, sodass bei der Zellteilung nur noch Exons vorhanden waren und seitdem Splice-Enzyme nicht benötigt werden.
- (C) Bakterien besitzen Splice-Enzyme. Sie werden allerdings abgebaut, sobald das Bakterium sich teilt.
- (D) Bakteriophagen, Viren die Bakterien befallen, haben die Introns der Bakterien zu Nutze gemacht um sich zu vermehren, da ihr Genom durch die RNA und nicht durch die DNA kodiert ist. Deshalb sind keine Splice-Enzyme notwendig, weil eine Symbiose zwischen Bakterien und Bakteriophagen herrscht.
- (E) Bakterien besitzen kein Gen, das für ein Splice-Enzym kodiert.**

Frage 15

Welche Aussagen zur menschlichen DNA sind richtig ?

- (A) Ein Nucleosid ist eine Verbindung von Desoxyribose, einer stickstoffhaltigen Base und einem Phosphatrest.
- (B) Jeweils 2 komplementäre Basen paaren sich durch Van-der-Waals-Kräfte.
- (C) Sie besteht aus einer Doppelhelix, deren antiparallelaufenden Stränge jeweils ein 3'- und 5'-Ende besitzen.**
- (D) Die DNA wickelt sich in Form von Euchromatin um Histone herum.
- (E) Adenin paart mit Uracil.

BMS

Chemie

Frage 41

Der absolute Nullpunkt (0 Kelvin) entspricht wie vielen Grad Celsius?

- (A) -274,5
- (B) -273,15**
- (C) -272,15
- (D) -271
- (E) -275

Frage 42

Welche Aussagen zur Schwefelsäure sind richtig?

1. (H_2SO_3) ist Schwefelsäure
 2. Schwefelsäure ist eine starke Säure
 3. Die Salze der Schwefelsäure heißen Sulfite
 4. Calciumsulfat ist Gips
- (A) alle sind richtig
 - (B) 1., 2. und 3. sind richtig
 - (C) 2. und 4. sind richtig**
 - (D) Nur 4. ist richtig
 - (E) 1. und 3. sind richtig

Frage 43

Welche Aussagen zu Stickstoffsauerstoffverbindungen sind richtig?

1. (NO) und (NO_2) sind in Autoabgasen enthalten
 2. (NO_2) wirkt in der Blutdruckregulation
 3. (N_2O) ist Lachgas
 4. (NO) wird als Narkotikum eingesetzt
- (A) alle sind richtig
 - (B) 1. und 3. sind richtig**
 - (C) 1., 2. und 3. sind richtig
 - (D) 2. und 4. sind richtig
 - (E) Nur 4. ist richtig

Frage 44

Wird das letzte Elektron in ein s- oder p-Orbital gesetzt, nennt man die Elemente...

- (A) Hauptgruppenelemente**
- (B) Lanthanoide/Actinoide
- (C) Edelmetalle
- (D) Edelgase
- (E) Nebengruppenelemente

Frage 45

Welche der folgenden Stoffsysteme sind homogen:

- (A) Nebel
- (B) Schaum
- (C) Emulsion
- (D) Suspension
- (E) Gasmischung**

Frage 46

Was wird beim 1. Gesetz von Gay-Lussac als konstant angesehen?

- (A) Faktor aus Temperatur und molarer Masse
- (B) Quotient aus Temperatur und Masse
- (C) Summe aus Teilchenzahl und molarer Masse
- (D) Quotient aus Masse und Volumen
- (E) Quotient aus Volumen und Temperatur**

Frage 47

Was besagt das Planck'sche Wirkungsquantum?

- (A) Dass die Energie von Licht kontinuierlich verteilt ist.
- (B) Dass die Energie von Licht in einer kleinsten Menge gequantelt ist.**
- (C) Dass die Energie von Licht in mehreren kleinsten Mengen gequantelt ist.
- (D) Dass die Energie von Licht in einer maximalen Menge gequantelt ist.
- (E) Dass der Energiegehalt eines Photons abhängig vom Vakuum ist.

Frage 48

Welche Form der chemischen Bindung zwischen mind. zwei Atomen existiert nicht?

- (A) Ionische Bindung
- (B) Isolierte Bindung**
- (C) Koordinative Bindung
- (D) Kovalente Bindung
- (E) Metallische Bindung

Frage 49

Welche Aussage/n zum absoluten Nullpunkt ist/sind korrekt?

- a. Es bewegen sich keine Teilchen mehr.**
 - b. Es ist keine Substanz mehr gasförmig.**
 - c. Es kann die Temperatur nicht mehr weiter unterschritten werden.**
 - d. Es beträgt die Celsiusstemperatur -293,15 °C.**
- (A) a und b sind richtig
 - (B) a b und c sind richtig**
 - (C) Alle sind richtig
 - (D) c und d sind richtig
 - (E) nur c ist richtig

Frage 50

Welche der nachfolgenden Aussagen bezüglich der Ionenbindung bzw. Salze ist korrekt?

- I. Salze haben durch ihre Gitterstruktur hohe Schmelzpunkte.**
 - II. Feste Salze leiten keinen elektrischen Strom.**
 - III. Flüssige Salze oder gelöste Salze leiten elektrischen Strom.**
 - IV. Flüssige Salze, die elektrischen Strom leiten, nennt man auch Elektrolyte.**
- (A) I., II. und III. sind korrekt.
 - (B) Alle Antwortmöglichkeiten sind korrekt.**
 - (C) Nur IV. ist korrekt.
 - (D) II. und IV. sind korrekt.
 - (E) I. und III. sind korrekt.

Frage 51

Welche der folgenden Zuckerarten ist ein Einfachzucker?

- (A) Pektin
- (B) Laktose
- (C) Saccharose
- (D) Galactose**
- (E) Amylose

BMS

Physik

Frage 65

Der Comptoneffekt, d.h. die Streuung eines Röntgenquants unter Änderung der Wellenlänge:

1. tritt als Beugung der Röntgenstrahlung an Kristallgittern in Erscheinung
2. ist mit verantwortlich, dass Röntgenstrahlung beim Durchgang durch Materie geschwächt werden.
3. tritt nur auf, wenn die Energie des Röntgenquants größer ist als die Energie, die der doppelten Ruhemasse eines Elektrons entspricht.
4. spielt bei der Schwächung von Gammastrahlen eine Rolle.

- (A) Nur 4. ist richtig
(B) 2. und 4. sind richtig
 (C) 1., 2. und 3. sind richtig
 (D) alle sind richtig
 (E) 1. und 3. sind richtig

Frage 66

Welche physikalischen Größen bleiben auch bei einem unelastischen Stoß stets erhalten?

1. die gesamte kinetische Energie des Systems
2. vektorielle Summe aller Impulse des Systems
3. der Einzelimpuls sowohl des stoßenden als auch des gestoßenen Körpers
4. der Gesamtimpuls des Systems

- (A) 1., 2. und 3. sind richtig
 (B) alle sind richtig
 (C) Nur 4. ist richtig
(D) 2. und 4. sind richtig
 (E) 1. und 3. sind richtig

Frage 67

Der Sättigungsdampfdruck (Dampfdruck) hängt ab von:

1. dem Volumen der Flüssigkeit
2. der Temperatur
3. anderen vorhanden Gasen
4. der Stoffart der Flüssigkeit

- (A) 2. und 4. sind richtig**
 (B) alle sind richtig
 (C) 1., 2. und 3. sind richtig
 (D) 1. und 3. sind richtig
 (E) Nur 4. ist richtig

Frage 68

Was ist ein Thermolumineszenzdetektor?

1. ein Messgerät, dass beim Auslesen Licht proportional zur Dosis aussendet
2. ein Flüssigszintillationszähler
3. ein Messgerät zur Bestimmung der Personendosis
4. ein Gas – Ionisationsdetektor

- (A) 1., 2. und 3. sind richtig
 (B) 2. und 4. sind richtig
 (C) alle sind richtig
(D) 1. und 3. sind richtig
 (E) Nur 4. ist richtig

Frage 69

Der Nährwert der Nahrung:

1. gibt den physikalischen Brennwert an
2. kann in Joule angegeben werden
3. kompensiert den Zuwachs an Negentropie während der Nahrungsaufnahme
4. kann in Kalorien angegeben werden

- (A) 1. und 3. sind richtig
 (B) alle sind richtig
 (C) Nur 4. ist richtig
(D) 2. und 4. sind richtig
 (E) 1., 2. und 3. sind richtig

Frage 70

Die Wärmeenergie hat folgende Eigenschaften:

1. sie kann aus jeder anderen Energieform entstehen
2. sie kann von Körpern aufgenommen oder abgegeben werden
3. sie wird beim Verdunsten einer Flüssigkeit der Umgebung entzogen
4. sie kann vollständig in jede andere Energieform überführt werden

- (A) 1. und 3. sind richtig
 (B) 2. und 4. sind richtig
 (C) alle sind richtig
(D) 1., 2. und 3. sind richtig
 (E) Nur 4. ist richtig

Frage 71

Welche der untenstehenden Strahlen können sich im luftleeren Raum ausbreiten?

- (A) Wärmestrahlen
 (B) Alpha – Strahlen
 (C) Gamma – Strahlen
(D) Alle
 (E) Röntgenstrahlen

Frage 72

Die Massenzahl eines Atomkernes:

1. ist gleich der Zahl der Nukleonen
2. Ist gleich der Ordnungszahl vermehrt um die Neutronenzahl
3. ist gleich der Protonenzahl plus Neutronenzahl
4. ist gleich der Masse des Atomkerns in Gramm

- (A) Nur 4. ist richtig
 (B) 1. und 3. sind richtig
 (C) alle sind richtig
(D) 1., 2. und 3. sind richtig
 (E) 2. und 4. sind richtig

Frage 73

Durch welche der folgenden Strahlen kann Luft nicht ionisiert werden?

- (A) α -Strahlen
 (B) γ -Strahlen
 (C) Röntgenstrahlen
 (D) β -Strahlen
(E) UV-B-Strahlen

Frage 74

Die Anpassung des Lichteinfalles ins Auge wird geregelt durch:

- (A) Linse
 (B) Hornhaut
 (C) Iris
 (D) Netzhaut
(E) Ziliarmuskel

Frage 75

Wenn man angeben will, wie viele Teilchen ein Stoff enthält, kann man sich denken, dass die Zahl ziemlich schnell ziemlich groß wird. Man nutzt in diesem Zusammenhang einen Trick, indem man sagt, dass eine bestimmte Zahl Teilchen (nämlich $(6,02 \cdot 10^{23})$) einem Mol entsprechen. Diese Zahl bezeichnet man auch als...?

- (A) Avogadro-Exponent
 (B) Grenzwert von Laplace
 (C) Gaußsche Konstante
 (D) Eulersche Zahl
(E) Lohschmidt-Zahl

BMS

Mathematik

Frage 83

Bei ähnlichen Körpern, wie z. B. den Körpern erwachsener Menschen, verhalten sich folgende Sachverhalte annähernd gleich:

1. die Körperoberflächen wie die Quadrate der Längen
2. Die Volumina wie die dritte Potenz der Längen
3. die Flächen zu den Volumina wie die Kehrwerte der Längen
4. sowohl Fläche als auch Volumen wie die jeweiligen Körperlängen

- (A) Nur 4. ist richtig
 (B) 2. und 4. sind richtig
(C) 1., 2. und 3. sind richtig
 (D) alle sind richtig
 (E) 1. und 3. sind richtig

Frage 84

$(\log(1000))=$

- (A) 0
(B) 4
 (C) 1
 (D) 3
 (E) 2

Frage 85

Welche Bruch-Darstellung für $\sqrt{(18,2\%)}$ ist korrekt?

- (A) $\frac{3}{11}$
 (B) $\frac{2}{13}$
(C) $\frac{2}{11}$
 (D) $\frac{2}{12}$
 (E) $\frac{4}{14}$

Frage 86

Prüfen Sie bitte folgende Beziehungen:

1. 13 ml sind 0,013 L
2. 4,5 keV sind 4500 Elektronenvolt
3. 500 Mikrosekunden sind 0,5 Millisekunden
4. 1000 nm sind 1 mm

- (A) 1. und 3. sind richtig
 (B) 2. und 4. sind richtig
 (C) Nur 4. ist richtig
(D) 1., 2. und 3. sind richtig
 (E) alle sind richtig

Frage 87

Wofür steht das Präfix Yotta?

- (A) (10^{21})
 (B) (10^{-18})
 (C) (10^{-21})
(D) (10^{24})
 (E) (10^{27})

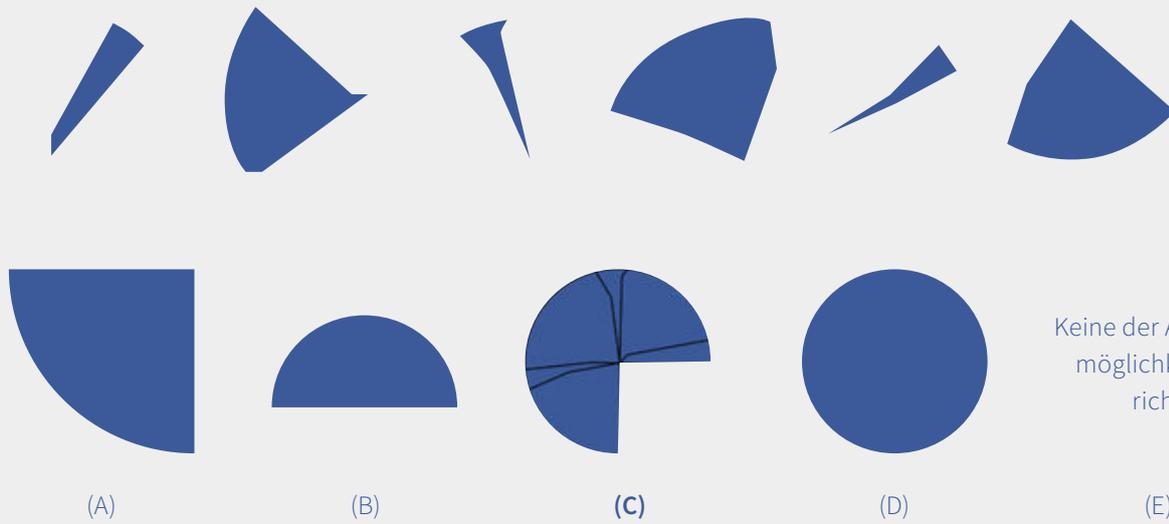
Frage 88

Um welche Art von Funktion handelt es sich bei dieser: $(f(x) = 4x-3)$?

- (A) Funktion 2. Grades
 (B) Exponentialfunktion
 (C) Logarithmusfunktion
 (D) quadratische Funktion
(E) lineare Funktion

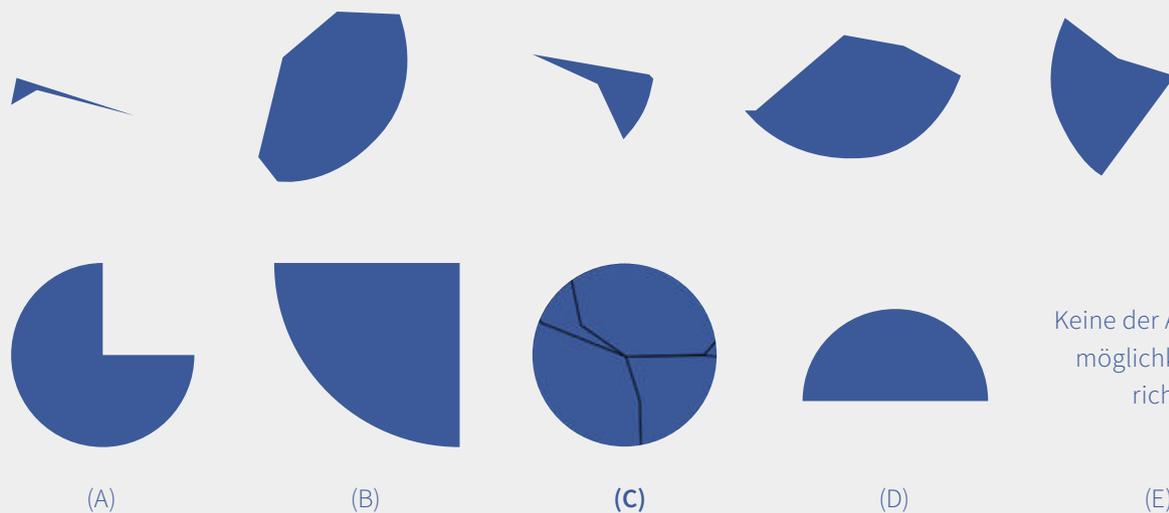
Figuren zusammensetzen

Figur 1



Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.

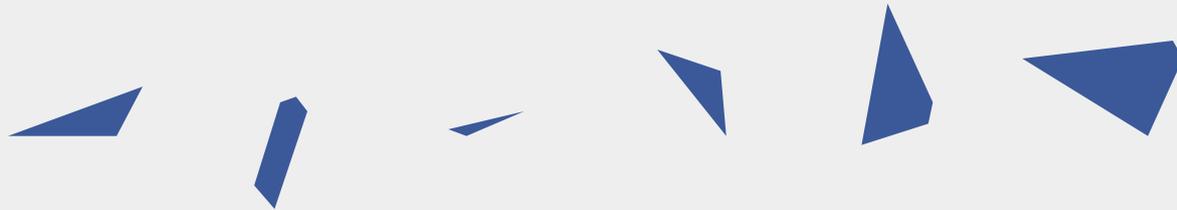
Figur 2



Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.

Figuren zusammensetzen

Figur 1



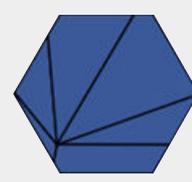
(A)



(B)



(C)



(D)

Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.

(E)

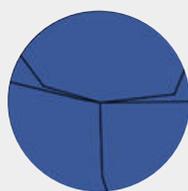
Figur 2



(A)



(B)



(C)



(D)

Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.

(E)

Wortflüssigkeit

Frage 132

ILOATEPPHS → Pilotphase

- (A) Anfangsbuchstabe: O
- (B) Anfangsbuchstabe: P**
- (C) Anfangsbuchstabe: H
- (D) Anfangsbuchstabe: A
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 133

KAABT → TABAK

- (A) Anfangsbuchstabe: B
- (B) Anfangsbuchstabe: T**
- (C) Anfangsbuchstabe: A
- (D) Anfangsbuchstabe: K
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 134

ATOXN → TAXON

- (A) Anfangsbuchstabe: T**
- (B) Anfangsbuchstabe: O
- (C) Anfangsbuchstabe: N
- (D) Anfangsbuchstabe: A
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 135

TNRATEBASD → Artbestand

- (A) Anfangsbuchstabe: T
- (B) Anfangsbuchstabe: B
- (C) Anfangsbuchstabe: A**
- (D) Anfangsbuchstabe: S
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 136

ATESMDVUI → Sedativum

- (A) Anfangsbuchstabe: D
- (B) Anfangsbuchstabe: V
- (C) Anfangsbuchstabe: S**
- (D) Anfangsbuchstabe: M
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Implikationen erkennen

Frage 172

**Keine Nägel sind Sofas.
Alle Sofas sind Klaviere.**

- (A) **Einige Klaviere sind keine Nägel.**
- (B) Einige Klaviere sind Nägel.
- (C) Einige Nägel sind Klaviere.
- (D) Alle Nägel sind Klaviere.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 173

**Alle Säcke sind Häuser.
Einige Häuser sind keine Bettdecken.**

- (A) Alle Säcke sind Bettdecken.
- (B) Einige Bettdecken sind Säcke.
- (C) Einige Säcke sind Bettdecken.
- (D) Einige Säcke sind keine Bettdecken.
- (E) **Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.**

Frage 174

**Keine Gurken sind Tasten.
Einige Tasten sind Sandalen.**

- (A) **Einige Sandalen sind keine Gurken.**
- (B) Einige Sandalen sind Gurken.
- (C) Alle Gurken sind Sandalen.
- (D) Einige Gurken sind Sandalen.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 175

**Einige Schurken sind Handschellen.
Alle Handschellen sind Gelenke.**

- (A) **Einige Schurken sind Gelenke.**
- (B) Einige Schurken sind keine Gelenke.
- (C) Einige Gelenke sind keine Schurken.
- (D) Keine Gelenke sind Gelenke.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 176

**Einige Uhrzeiger sind Bagel.
Alle Bagel sind Österreicher.**

- (A) **Einige Österreicher sind Uhrzeiger.**
- (B) Einige Uhrzeiger sind keine Österreicher.
- (C) Einige Österreicher sind keine Uhrzeiger.
- (D) Keine Österreicher sind Österreicher.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 177

**Einige Lampen sind keine Zähne.
Alle Zähne sind Stiere.**

- (A) Einige Stiere sind Lampen.
- (B) Alle Stiere sind Lampen.
- (C) Alle Lampen sind Stiere.
- (D) Einige Stiere sind keine Lampen.
- (E) **Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.**

Frage 178

**Alle Finger sind Unterkiefer.
Alle Unterkiefer sind Türsteher.**

- (A) **Einige Türsteher sind Finger.**
- (B) Einige Türsteher sind keine Finger.
- (C) Einige Finger sind keine Türsteher.
- (D) Keine Türsteher sind Finger.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 179

**Keine Türken sind Greise.
Einige Greise sind Zugführer.**

- (A) **Einige Zugführer sind keine Türken.**
- (B) Einige Zugführer sind Türken.
- (C) Alle Türken sind Zugführer.
- (D) Einige Türken sind Zugführer.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Frage 180

Alle Nieren sind Bettvorleger.
Einige Bettvorleger sind Lumpen.

- (A) Einige Nieren sind keine Lumpen.
- (B) Einige Lumpen sind Nieren.
- (C) Alle Nieren sind Lumpen.
- (D) Alle Lumpen sind Nieren.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.**

Frage 181

Einige Manschettenknöpfe sind Tiere.
Alle Tiere sind Socken.

- (A) Einige Socken sind Manschettenknöpfe.**
- (B) Einige Manschettenknöpfe sind keine Socken.
- (C) Einige Socken sind keine Manschettenknöpfe.
- (D) Keine Socken sind Socken.
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt

Zahlenfolgen

Frage 122

22 24 26 28 30 32 34

- (A) 36, 40
- (B) 36, 38**
- (C) 40, 42
- (D) 38, 38
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 123

-27648 13824 4608 -1152 576 -144 -48

- (A) 24, 8**
- (B) -6, -2
- (C) 24, -8
- (D) -48, -16
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 124

-11664 -3888 1944 648 -324 -108 54

- (A) 21, -9
- (B) 18, -6
- (C) 54, -27
- (D) 18, -9**
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 125

-3456 1728 864 288 -144 -48 -24

- (A) -3, -1.5
- (B) 12, 6**
- (C) -24, -12
- (D) 12, -6
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 126

-55 -42 -31 -37 -26 -13 -19

- (A) -6, 5**
- (B) 0, 5
- (C) 6, 17
- (D) -6, 11
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 127

-786432 196608 49152 -12288 -3072 768 192

- (A) -48, -12**
- (B) 192, 48
- (C) -48, 12
- (D) 6, 1.5
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 128

-73 -77 -63 -58 -44 -48 -43

- (A) -47, -28
- (B) -37, -23
- (C) -42, -33
- (D) -47, -33**
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 129

-23328 11664 -3888 1296 -648 216 -72

- (A) -72, 24
- (B) 36, -12**
- (C) -9, 3
- (D) 36, 12
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 130

18 14 10 6 2 -2 -6

- (A) -10, -14**
- (B) -6, -14
- (C) -2, -6
- (D) -10, -10
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

Frage 131

-80 -78 -84 -82 -88 -86 -92

- (A) -90, -90
- (B) -90, -96**
- (C) -78, -84
- (D) -84, -96
- (E) Keine der Antwortmöglichkeiten ist korrekt.

MIT SOFORTIGER AUSWERTUNG

3 MEDAT-SIMULATIONEN



SCANNEN oder KLICKEN



Jetzt kaufen!!